

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 43

Artikel: C'est le ton...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-499891>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Ist das ein Erfolg mein Führer?!»

Korrektur

Wenn die Stimmbeteiligung der Schweizer bei Wahlen und Abstimmungen weiter abnimmt, so sollte der Buchstabe z im Wort Schweizervolk durch den Buchstaben g ersetzt werden. Es würde dann un-rühmlich heißen: Schweigervolk!
EU

C'est le ton...

Im Schnellzug in Oesterreich. Bei jedem Halt Durchsage im Lautsprecher: «Schnellzug nach Wir wünschen gute Reise!»

Im Reiseland Schweiz. Der Lautsprecher verkündet: «Der Zug nach wartet auf Perron zwo. Bitte rasch umsteigen!» HK

Fröhlicher Alltag

Wir erhielten eine Geschäftsantwortkarte mit bezahltem Porto mit folgender Bestellung darauf:

Senden Sie mir bitte 3 Stück à 20 m Kordeln Color 440 braun.

Nein, Sie müssen mir diese nicht senden, meine Frau sagt mir soeben, es habe noch in der untern Schub-lade. Besten Dank! H. M.

Lieber Nebelspalter!

Sicherlich hast Du schon von der allseitig bekannten Freude und dem Interesse unseres Schweizervolkes an den Hofgeschichten der Kaiser- und Königfamilien gehört.

Folgendes Gespräch habe ich an-lässllich des Turner-Wettkampfes Schweiz-Japan im Hallenstadion erlauscht:

Zwei Frauen in der hintern Reihe: «Heit Er ou ghört wägem Baudoin? Die Userwählti sig ja schiints scho zwöiedrießgi u är nume achte-zwänzgi. Wo hei sie sich ächt ou könnegleert?»

Aergerliche männliche Stimme aus der vorderen Reihe: «A der Lüdere-Chilbi!» HC

Gangsterepisoden

Nach dem Raub in Campione. – Im Schlupfwinkel sind die Gangster mit dem Nachzählen des Geldes beschäftigt. Da tritt ein Kumpan dazu, schwenkt eine Zeitung und ruft: «Burschen, Ihr könnt Euch das Zählen ersparen! Ein Glück, daß es noch Zeitungen gibt, hier steht ganz genau wie viel es war!»

*

Nachts 3 Uhr. Zwei Diebe treten mit der Beute auf die Straße und bleiben verduzt stehen. Der eine, der sich zuerst erholt hat, flucht: «Unser Wagen ist weg! Gestohlen! Habe ich dir nicht immer gesagt, daß die Kriminalität im Anwachsen ist!» bi



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel